



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
153 (1942)**

306 (7.11.1942)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-365599](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-365599)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, 1. u. 2. Stockwerk, Hauptstraße 11, 68001 Mannheim. Telefon: 11111. Telegramm-Adresse: MANNHEIM 11111. Postfach 11111. Preis: 10 Pf. pro Stück. Abonnement: 3,00 Pf. pro Quartal. Ausland: 4,00 Pf. pro Quartal. Inland: 3,00 Pf. pro Quartal. Ausland: 4,00 Pf. pro Quartal. Inland: 3,00 Pf. pro Quartal.

Verlag, Geschäftsleitung und Hauptredaktion: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, 1. u. 2. Stockwerk, Hauptstraße 11, 68001 Mannheim. Telefon: 11111. Telegramm-Adresse: MANNHEIM 11111. Postfach 11111. Preis: 10 Pf. pro Stück. Abonnement: 3,00 Pf. pro Quartal. Ausland: 4,00 Pf. pro Quartal. Inland: 3,00 Pf. pro Quartal.

Druckerei: Mannheimer Druck- und Verlagsanstalt, 1. u. 2. Stockwerk, Hauptstraße 11, 68001 Mannheim. Telefon: 11111. Telegramm-Adresse: MANNHEIM 11111. Postfach 11111. Preis: 10 Pf. pro Stück. Abonnement: 3,00 Pf. pro Quartal. Ausland: 4,00 Pf. pro Quartal. Inland: 3,00 Pf. pro Quartal.

Samstag, 7. November / Sonntag, 8. November 1942

158. Jahrgang — Nummer 306

Tapferster Widerstand unserer Afrika-Truppen

Die Feindseite warnt vor Uberschätzung ihrer Offensivchancen

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Rom, 7. Nov.

Über die Lage auf dem ägyptischen Kriegsschauplatz wird in der jüngsten Ausgabe des italienischen Wehrmachtberichtes, der von bestmöglicher Seite die deutsche und italienische Truppen hinweist, die wiederholt zu Gegenangriffen auszuweichen und mehrmals die Lage wiederherzustellen vermochten, bis sie von der feindlichen Übermacht geschnitten wurden. Als wehrwärtig sind die taktische Lage wird hier als ungewiss bezeichnet, einmal den Feinden das Vordringen schwerer Menschen- und Sachverluste angedeutet hat.

Knox warnt vor Enttäuschungen

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Vissalon, 7. November.

Der amerikanische Marineminister Knox erklärte auf einer gestrigen Pressekonferenz, er müsse ausdrücklich vor einer allzu optimistischen Beurteilung der Kämpfe in Nordafrika warnen. Er wurde zu dieser Warnung veranlaßt durch die Art und Weise, mit der verschiedene amerikanische Zeitungen über die Kämpfe berichtet hatten und die genau den gleichen Methoden enthielten, mit denen man bei früheren Gelegenheiten über die Schlachten auf dem gleichen Kriegsschauplatz berichtet hatte. Bei all dieser Gelegenheiten war die tiefe Zurückhaltung in der USA nicht ausgeblieben und die Regierung auch offensichtlich eine gleiche Zurückhaltung diesmal zu vermeiden.

In Afrika ist der Krieg wieder in eine neue Phase eingetreten. Zum dritten Male sind die Engländer zu der Offensive aufgetreten, die ihnen den entscheidenden Sieg auf diesem für sie so wichtigen Kriegsschauplatz bringen soll. Die erste Offensive, in der es ihnen gelang, die zum Angriff auf Kopten aufmarschierende Armee Giza auf zu überrollen und zu schlagen, führte sie über Senhosi hinaus bis in die ferne Wüste. Die zweite Offensive, die bekanntlich von Churchill persönlich im Unterhaus mit so viel selbstgefälliger Beredsamkeit

es zu bedenken, wenn heute die Engländer aus der El-Alamain-Stellung heraus in ihrer neuen dritten Offensive ansetzen.

Sie haben, wie bisher durch die Erfahrungen ihrer beiden bisherigen Offensiven, die sich schließlich beide zu katastrophalen Niederlagen entwickelt haben, diesmal ihre Aktion ausnehmend besser und gründlicher vorbereitet. Sie haben, in diesem Respekt vor der kämpferischen Leistung der deutschen und italienischen Afrika-Truppen und vor dem Genie des Feldherrn, der diese Elite-Truppe führt, diesmal eine Übermacht an Menschen und Material zusammengebracht, die wahrhaft überwältigend wäre, wenn ihr gegenüber eben nicht der unerschütterliche Geist der deutschen Kämpfer stünde. Sie haben die Geschlossenheit ihrer letzten afrikanischen Feldzüge, die

Generäle Ritchie und Auchinleck, abgewiesen und aus dem Radre ihrer im Wüstenkrieg erprobten Generale die besten Leute ausgesucht: Wilson, den alten Afrika- und Syrien-Kämpfer als Oberkommandierenden über die ganze ägyptische Front, General Alexander, den allerdings reichlich vom Feind verfolgten Verteidiger Gattinas, als Führer der bei El Alamain einsetzenden Stoßarmeen, und General Montgomery, den bisher freilich nur theoretisch als Vertreter einer vordringlichen Offensivtaktik hervorgetretenen, erst kürzlich Panzer-General, als Führer der in Massen zusammengezogenen britischen und amerikanischen Panzerverbände, die berufen waren, den Hauptanteil der Schlacht zu tragen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Der Grabenkrieg erfordert eisernen Nerven

Wochen um Wochen hielten unsere Infanteristen diese Stellungen, die von den Wehrmachts immer wieder erfolgreich besetzt wurden.

(FR. Aufnahme: Kriegsberichterstatter Heibel, 26. 3.)

Gegenangriffe fügen den Briten schwerste Verluste zu

Rollender Einsatz der Achsen-Luftwaffe gegen die britischen Kolonnen / Weitere Erfolge unserer Kaukasus-Offensive

(Funkmeldung der R M Z.)

+ Aus dem Führerhauptquartier, 7. Nov. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Westkavkasus warf ein überraschender britischer Angriff den Feind aus einer Höhenstellung. Deutsche Infanterieverbände griffen bei starken Regenfällen in zähen Kämpfen aus nördlich Tsaritsyn Boden.

Bei der Abwehr feindlicher Gegenangriffe stürmte ein Kampftrupp in hartem Kampf 30 Sowjetpanzer und durch die Luftwaffe ein Panzerzug vernichtet. Truppenbewegungen auf der Georgischen Meerstraße wurden von Aufklärungsflugzeugen mit Bomben belegt.

Im Raum von Stalingrad fanden nur örtliche Kämpfe statt. Kampf- und Sturzflugzeuge griffen Batteriestellungen und Truppenkolonnen ostwärts der Wolga an.

Am mittleren Frontabschnitt wurden durch Stoßtruppen zahlreiche Bunker des Feindes mit den Besatzungen vernichtet. Truppenbereitstellungen und Transportbewegungen der Sowjets im Donalgebiet der Dvina und Wolga wurden von der Luftwaffe bekämpft. Auf einem Flugplatz nordwestlich Moskau entzündeten nach einem Nachtangriff starke Brände.

Südwestwärts des Imenjees wurde eine feindliche Kräftegruppe in mehrstündigen Kämpfen unter besonders schwierigen Geländebedingungen eingeschlossen und vernichtet.

Schwere Artillerie des Feindes schoss das Elektrizitätswerk von Kronstadt in Brand. In Ägypten dauern die schweren Kämpfe an. Eigene Gegenangriffe fügten den feindlichen Panzerverbänden schwere Verluste zu. Deutsche und italienische Luftstreitkräfte griffen in rollendem Einsatz motorisierte Kräfte des Feindes zwischen Marfa Matruh und El Alamain an. Im Mittelmeer schoss Vorkampf der deutschen Kriegsmarine in den letzten Tagen fünf feindliche Flugzeuge ab.

Einzelne britische Flugzeuge flogen am Tage unter Wolkendeckung in das nordwestliche deutsche Gebiet und in die Deutsche Bucht ein.

Die Behandlung der Kriegsgefangenen

Japan auch in dieser Frage mit den Achsenmächten solidarisch / Scharfe Warnung an England

aus Tokio, 6. November.

Die japanische Regierung, die von der deutschen Regierung über die menschenunwürdige Behandlung der deutschen Kriegsgefangenen durch die britischen Behörden und über die britische Abwehr, die Repressalien auch auf italienische Kriegsgefangene auszuüben, in Kenntnis gesetzt worden ist, kann dieser Entwicklung nicht uninteressiert zuschauen, so erklärte am Freitagabend der Außenminister an der Spitze der unwürdigen Behandlung deutscher Kriegsgefangener durch die Engländer.

Die japanische Regierung lenkt die Aufmerksamkeit der britischen Behörden darauf hin, daß in dem Fall, daß die britische Regierung ihre Haltung in dieser Beziehung nicht ändert, die japanische Regierung bereit wäre, in Übereinstimmung mit den Vergeltungsmahnahmen der deutschen Regierung neue Schritte zu erwägen, um von Seiten der britischen Regierung ein verändertes Verhalten durchzusetzen. Und zwar würde die japanische Regierung, die bisher den britischen Kriegsgefangenen, die sich in ihrer Hand befinden, gewährte Behandlung in Bezug auf die Humanität einer Revision unterziehen, wie es das Freundschaftsverhältnis zu den verbündeten Nationen erfordert, die in der Durchführung zu einer einheitlichen Haltung sich verpflichtet haben.

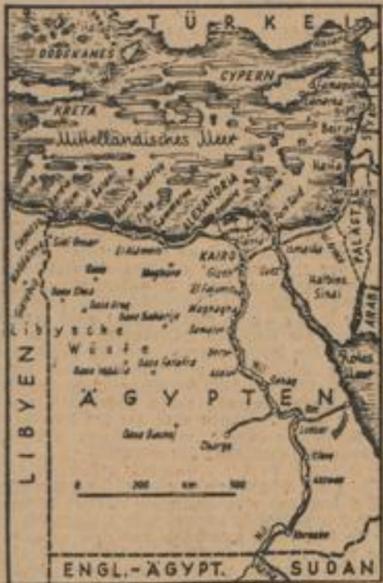
Die japanische Regierung hat weiter wegen der unmenschlichen Behandlung der von den Kanadiern internierten Japaner einen scharfen Protest bei der kanadischen Regierung eingeleitet.

Sie weist darauf hin, daß der Generalgouverneur am 14. Januar 1942 angekündigt hatte, daß die kanadische Regierung gewisse Gebiete an der Pazifikküste als Schutzzone betraue und alle feindlichen Ausländer evakuieren werde.

Die kanadische Regierung gab an, sie werde Freiwillige aus den Reihen der Koalition für Straßenbauarbeiten in den Rocky Mountains anwerben.

Tatsächlich waren aber, so heißt es in dem japanischen Protest, alle Koalitionisten gezwungen, einen Kontrakt zu unterschreiben, in dem sie sich zu Straßenbauarbeiten verpflichten mußten. Von manchen Koalitionisten, die es ablehnten, ihre Zustimmung zu geben, wurde diese mit vorgehaltenem Revolver erpresst. Diejenigen, die bei den Straßenbauarbeiten beschäftigt wurden, erhielten keinerlei Unterhaltsmöglichkeiten. Ihre Nahrung war zudem unzureichend. Sie waren gezwungen, wie eine Viehherde zu leben. Später wurden sogar alte Leute, Frauen und Kinder unter Zwang in die wüsten und unwirtlichen Gebiete des Landesinnern geschickt.

Die japanische Regierung nennt dieses Vorgehen Kanadas ein einseitiges Vorgehen gegen die Neutralität. Die japanische Regierung verlangt daher die sofortige Abkehr von den japanischen Awanaserverhaltenen aufseiten Kanadas. Sie fordert von der kanadischen Regierung, daß sie den japanischen Einwohnern in Kanada die Rückgabe ihres Eigentums gestattet und ihnen entsprechende Unterhaltsmöglichkeiten und Mittel zum Lebensunterhalt an den Orten zur Verfügung stellt, wohin sie verlegt worden sind.



(Kartendruck: Zander, 30.)

als der große entscheidende Sieg gefeiert wurde, die die Schlacht überhaupt noch begonnen hatte, führte sie gegen den erbitterten Widerstand der deutschen und italienischen Truppen ebenfalls bis Benghasi. Beide Male folgte allerdings ein sehr schneller und vor allem außerordentlich verlustreicher Rückzug. Beim ersten deutsch-italienischen Gegenstoß wurden die Engländer bis über die ägyptische Grenze zurückgeworfen, nur Tobruk blieb auf italienischem Gebiet in ihrer Hand. Der zweite Gegenstoß Rommels führte die deutsch-italienische Panzerarmee in einem einzigen unerbitterten Schwung, ohne daß die als unüberwindlich geltenden Festungen Tobruk und Marfa Matruh diesen Schwung auch nur 24 Stunden hätten aufhalten können, bis unmittelbar vor die Tore Alexandriens. Erst in dem Enghaken der Al-Alamain-Stellung, der idealen, im Norden vom Meer, im Süden von der Kattara-See geschützten, nur 65 km breiten Verteidigungsfront vor dem ägyptischen Niltal kam die deutsche Woge zum Stehen.

Schon dieses Hin und Her, das die beiden Armeen um die 100 Kilometer mal nach Osten, mal nach Westen führte, zeigt, daß der Krieg in der Wüste keine einfachen Gesetze hat. Das off-



Sturm auf die letzten Bastionen in Stalingrad

(FR. Aufnahme: Kriegsberichterstatter Heibel, 26. 3.)

Die Bevölkerung hatte geringe Verluste. Hierbei und über den beleagerten Westgebieten wurden sechs feindliche Flugzeuge zum Absturz gebracht.

Die Arbeit unserer U-Boote

„Wir haben sehr schwere Verluste auf den Meeren erlitten“

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Vissalon, 5. November.

Der englische Transportminister Lord Peacock erklärte gestern in einer Rede über die immer schwieriger werdende Transportlage: Wir haben seit Beginn dieses Krieges sehr schwere Verluste auf den Meeren erlitten. Gleichzeitige mußten die britischen Schiffswerften für den Bau von Kriegsschiffen und U-Booten zusätzliche schwere Verpflichtungen übernehmen. Infolgedessen waren wir in England nicht in der Lage, so viel Handelschiffe zu bauen, wie wir ursprünglich geplant hatten.

Lord Peacock fügte diesem bemerkenswerten Ausspruch die Erklärung hinzu, England müsse sich in absehbarer Zeit auf den Schiffbau der Vereinigten Staaten verlassen, dessen Bedeutung kaum übertrieben werden könne.

Der Minister wies weiterhin auf die Notwendigkeit radikaler Einparungen im Vorratstransport hin, die im Laufe dieses Winters notwendig sein würden. Alle Transporte müßten vor Truppenbewegungen und den Arbeiterfabriken zurücktreten; nur diese Reisen könnten noch bevorzugt werden. Infolgedessen sei es nötig, in England alle anderen Reise-möglichkeiten drastisch zu beschränken.

Das heiße Eisen!

Selbi Cripps warnt vor einer „weiten Front“

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Vissalon, 6. Nov.

Nunmehr hat sich auch der so eng mit Moskau verbundene stellvertretende Vordirektor der Stafford Cripps angeschlossen, indem er das Verbot einer zweiten Front und damit auch die Sowjetunion Stellung zu nehmen. Sir Stafford Cripps sprach in den Reden eines großen Anführers, die als besonders von der Sowjetunion, besonders infiziert sollten. Er sagte u. a.:

„Ich brauche wohl nicht zu sagen, daß auch die britische Regierung von der Notwendigkeit einer Offensivaktion ebenso überzeugt ist wie alle hier anwesenden Arbeiter. Aber ich vermute trotzdem die Meinung, daß wir uns unter keinen Umständen auf eine unüberlegte und vorläufige Aktion einlassen dürfen. Sie werden unsere Diskussionen, wenn sie einmal kommt, bedeutend mehr fördern, wenn Sie mehr Fakten und mehr Kriegsmaterial herstellen und auf das Verbot von der zweiten Front verzichten.“

Diese Worte sind außerordentlich deutlich und ver-raten, welchen großen Eindruck das mihädische Unternehmen nach dem 1942 auf Minister wie Sir Stafford Cripps gemacht hat, die der Sowjetunion so nahe stehen.

Arbeitsdienstpflicht in USA?

Donald Nelson verlangt sofortige und weitgehende Maßnahmen

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Vissalon, 7. November.

Der Leiter des amerikanischen Kriegsproduktionsamtes Donald Nelson erklärte heute nach dem Abschluß der Wahlen, es müßten nunmehr „scharf und außerordentlich weitreichende“ gesetzliche Maßnahmen zur Mobilisierung der gesamten Arbeitskräfte der Vereinigten Staaten und zur Einführung der Dienstpflicht durchgesetzt werden, mit den bisherigen Methoden gehe es nicht weiter.

Auf der Seite der Arbeiter besteht, wie erinnerlich, eine sehr scharfe Gegenmeinung gegen alle derartigen Pläne.

OFFENE STELLEN

Kontrollingenieur für die mechan. Fertigung eines hiesigen Großbetriebes gesucht. Gute Kenntnisse im Maschinenbau u. Vorrichtungsbau...

Kontrollingenieur eventl. Anlagenbau. hiesiger Eintritt gen. Zöcher in Treibhaus-Kurpfalz, Mannheim, 80 307.

Wir suchen für den Bezirk Mannheim 2 nicht Damen, die schon Resistenten ausgearbeitet haben, f. eine z. g. bedr. Drehtische...

Wärme- u. Energie-Ingenieur zur Überwachung d. Elektrizitäts-, Gas-, Wärme-, Dampf- u. Wass.-Anlagen eines hiesigen Großbetriebes...

Größe Unternehmen sucht für d. Bezirk Mannheim 2 tüchtige Vertreter, die mit Privatkundenschaft umgehen können...

Bochhalter (m), hiesiger, für Durchschreibebuchhalter, Kassaführung u. Kontrolle v. gestrom. Großbetrieb...

Für die Verwaltung, Lagerbuchführung, Harackontrollen für zwei Arbeiterstellen gesucht...

Für Frankoch und Belgien gesucht Heizungsmonteur, Oberheizer, Heizer, Elektromonteur, Schlosser, auch Meister, Spezialeler und Installateure...

KAUF-GESUCHE

Altgold, Silbermünzen, Brillantenschmuck, Kauf Fr. 4110 an die Gesch. Nachstr. 6 u. 6 (an den Planken) Gen. Nr. A 412309. 29

Planes und Filpel, gut erhalten, (Gleichzeit 220 und Umformer) soll zu kfm. gesucht. Angeb. u. Nr. 301010 an die Gesch. d. Bl.

Radio zu kauf gesucht, Edinger, Neckar, Rosenstraße 17a.

Kl. Ziehmaschine zu kaufen ges. Angeb. mit St. 4110 an die Gesch.

Erkennungsmaschine, besonders 15. Jahrhundert, zu kaufen ges. H. Schmitt, Wiesenstr. 1, Taunusstr. 4, Fernspr. 258 83.

Klavier-Nebenständer gut erh. zu kfm. gesucht. Fernspr. 480 07.

H.-Arbeitsstuhl z. kfm. ges. Müller, Lu. Mühlenturmstraße 28.

VERKAUFE

Grammophon mit Schrk. n. 44 Pl. M. 220, gr. Tisch M. 20, zu vk. Mittelstraße 111, 3. Stock.

Echter Silberfuchs für M. 550 zu verk. K. 2. 29. 1942. 514204

Konfirmationskleid (Samt), fast neu, M. 60, zu verk. Käufert, Eiserne Schalle 82. 514186

1 weißes Brautkleid Größe 42-44, reine Seide, mit Unterkl., weiß. Strümpfen und weißen Schuhen...

Herenwintermantel Gr. 52 M. 40, zu verk. 15. W. 11. 1942. 514186

Gut erh. weiß. Puppenwagen zu kfm. gesucht. Fernspr. 480 07.

Wohnschlafzimmer, Opemal, Porlin, 70, Feldstraße 2, gut erh. M. 80, Sommer, Pöhlert, Grundstraße 4, 2. St. 514100

MOTOREN

Leichtmotorrad 125 ccm, neu od. wenig gelebt, zu kaufen gesucht Daimler-Benz AG, Mannheim.

Leichtmotorrad 125 ccm, neu od. wenig gelebt, zu kaufen gesucht Daimler-Benz AG, Mannheim.

Leichtmotorrad 125 ccm, neu od. wenig gelebt, zu kaufen gesucht Daimler-Benz AG, Mannheim.

Leichtmotorrad 125 ccm, neu od. wenig gelebt, zu kaufen gesucht Daimler-Benz AG, Mannheim.

Leichtmotorrad 125 ccm, neu od. wenig gelebt, zu kaufen gesucht Daimler-Benz AG, Mannheim.

Leichtmotorrad 125 ccm, neu od. wenig gelebt, zu kaufen gesucht Daimler-Benz AG, Mannheim.

Leichtmotorrad 125 ccm, neu od. wenig gelebt, zu kaufen gesucht Daimler-Benz AG, Mannheim.

THEATER

Nationaltheater Mannheim. Samstag, 7. Nov., Vorstellung Nr. 56, außer Miete: „Der Troubadour“.

Nationaltheater Mannheim. Sonntag, 8. Nov., Vorstellung Nr. 57, K&F, Kulturraum, Ludwigsplatz, Vormittag: „Der goldene Dolch“.

Nationaltheater Mannheim. Sonntag, 8. Nov., Vorstellung Nr. 58, Miete II 6, 2. Sondermiete II 2: „Die verhaßte Braut“.

Nationaltheater Mannheim. Sonntag, 8. Nov., Vorstellung Nr. 59, Miete II 6, 2. Sondermiete II 2: „Die verhaßte Braut“.

Nationaltheater Mannheim. Sonntag, 8. Nov., Vorstellung Nr. 60, Miete II 6, 2. Sondermiete II 2: „Die verhaßte Braut“.

Nationaltheater Mannheim. Sonntag, 8. Nov., Vorstellung Nr. 61, Miete II 6, 2. Sondermiete II 2: „Die verhaßte Braut“.

Nationaltheater Mannheim. Sonntag, 8. Nov., Vorstellung Nr. 62, Miete II 6, 2. Sondermiete II 2: „Die verhaßte Braut“.

FILM-THEATER

Heute neue Wochenschau! Ufa-Palast - Alhambra - Schauburg - Gloria-Palast - Capitol.

Ufa-Palast. Heute 2.00, 4.30 und 7.15 Uhr. Spillis Schmitz und Albrecht Schoenhals in: „Vom Schicksal verweht“.

Alhambra. Tägl. 2.15, 4.45, 7.30, Sonntag ab 1.15 Uhr. Der neue Geza von Hollywood - Film: „Die heimliche Gräfin“.

Schauburg. Große Jugendvorstellung! Morgen Sonntag vorm. 10.45 Uhr. „Bergwelt - Wunderwelt“.

Capitol. Waldhofstr. 2, Ruf 62772. Heute 4.50, 5.55, 7.30, 8.15, 1.30, 2.30, 3.30, 4.30, 5.30, 6.30, 7.30, 8.30, 9.30, 10.30, 11.30.

Gloria-Palast. Seckenheimer Str. 18. Letzter Tag! „Fräusula“.

Gloria-Palast. Seckenheimer Str. 18. Letzter Tag! „Fräusula“.

MUSIKALISCHE AKADEMIE

Musikalische Akademie der Stadt Mannheim. Dienstag, 10. u. Mittwoch, 11. November 1942.

3. Akademie-Konzert. Dirigent: Staatskapellmeister Karl Elmendorff.

HEILMITTEL

Wohl der beste Beweis für die Wirksamkeit der Schering-Heilmittel in der ganzen Welt ist der stetige Anstieg des Exportes in allen Kulturländern...

Wohl der beste Beweis für die Wirksamkeit der Schering-Heilmittel in der ganzen Welt ist der stetige Anstieg des Exportes in allen Kulturländern...

Wohl der beste Beweis für die Wirksamkeit der Schering-Heilmittel in der ganzen Welt ist der stetige Anstieg des Exportes in allen Kulturländern...

Wohl der beste Beweis für die Wirksamkeit der Schering-Heilmittel in der ganzen Welt ist der stetige Anstieg des Exportes in allen Kulturländern...

Wohl der beste Beweis für die Wirksamkeit der Schering-Heilmittel in der ganzen Welt ist der stetige Anstieg des Exportes in allen Kulturländern...

Wohl der beste Beweis für die Wirksamkeit der Schering-Heilmittel in der ganzen Welt ist der stetige Anstieg des Exportes in allen Kulturländern...

Wohl der beste Beweis für die Wirksamkeit der Schering-Heilmittel in der ganzen Welt ist der stetige Anstieg des Exportes in allen Kulturländern...

PRIMEROS

Primeros Gummiwaren. BAYERISCHE HYPOTHEKEN- UND WECHSEL-BANK.

BERATUNG ZUR ABLOSERUNG DER HAUSZINSSTEUER

Beratung zur Ablöserung der Hauszinssteuer. Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte.

Beratung zur Ablöserung der Hauszinssteuer. Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte.

Beratung zur Ablöserung der Hauszinssteuer. Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte.

Beratung zur Ablöserung der Hauszinssteuer. Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte.

Beratung zur Ablöserung der Hauszinssteuer. Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte.

Beratung zur Ablöserung der Hauszinssteuer. Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte.

Beratung zur Ablöserung der Hauszinssteuer. Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte.

EINLADUNG

Einladung zur Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

DETEKTIV-BÜRO

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

Detektivbüro. Detektiv Meng, Mannheim, B. 6, 2, Ruf 202 68 und 202 70.

<